

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Hans BLUMENBERG

Phänomenologische Schriften

1981 - 1988

EDITION

19-1 *Phänomenologische Schriften* : 1981 - 1988 / Hans Blumenberg. Hrsg. von Nicola Zambon. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2018. - 519 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-518-58721-8 : EUR 48.00 **[#6184]**

Der beachtlich umfangreiche Nachlaß des in Gießen sowie in Münster lehrenden Philosophen Hans Blumenberg¹ legt Zeugnis davon ab, daß sich dieser Denker zunehmend darauf konzentrierte, an seinem Werk zu arbeiten, ohne sich von universitären Dingen aufreiben zu lassen. Blumenbergs Werk hat dabei einen uneinheitlichen Charakter. Manches wurde in kürzeren Texten formuliert, anderes waren Abhandlungen beträchtlichen Umfangs.² Neu gedruckt wurden zudem manche kleineren Gelegenheitsartikel für Zeitungen und Zeitschriften, die oft literaturkritischen Charakters sind, manchmal auch feuilletonistische Betrachtungen enthalten. Diese Texte, von denen Blumenberg bis zum eigentlichen Start seiner akademischen

¹ Als Einstieg: *Hans Blumenberg zu Einführung* / Franz Josef Wetz. - 3., überarb. Neuaufl. - Hamburg : Junius, 2011. - 237 S. ; 17 cm. - (Zur Einführung ; 289). - ISBN 978-3-88506-684-2 : EUR 14.90 [#1737]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz339300264rez-1.pdf> - *Blumenberg lesen* : ein Glossar / hrsg. von Robert Busch und Daniel Weidner. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2014. - 399 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2103). - ISBN 978-3-518-29703-2 : EUR 18.00 [#3963]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz420383816rez-1.pdf> - Fast handbuchartig außerdem: *Hans Blumenberg* : Philosoph in Deutschland: Die Jahre 1945 bis 1966 / Kurt Flasch. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2017. - 620 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-465-00017-4 : EUR 98.00 [#5578]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8869>

² Z.B. *Theorie der Lebenswelt* / Hans Blumenberg. Hrsg. von Manfred Sommer. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2010. - 253 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-518-58540-5 : EUR 29.80 [#1400]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz318707810rez-1.pdf>

Karriere relativ viele schrieb, sind oft sehr aufschlußreich, weil sie auch von Blumenbergs literarischen Interessen zeugen.³

Dazu kommen oft höchst lesenswerte Briefwechsel, so etwa mit Jacob Taubes.⁴ Am wichtigsten aber sind genuin philosophische Texte wie sie der vorliegende Band⁵ zur Verfügung stellt, der in fünf Teilen phänomenologische Schriften enthält, die aus den 1980er Jahren stammen. „Phänomenologie ist eine elastische Methode der Beschreibung“, sagt Blumenberg (S. 12), und er spekuliert, vielleicht werde man später auch Heidegger in die Phänomenologie integrieren. Die Phänomenologie vor allem in dem Sinne, in dem sie von Husserl⁶ entwickelt wurde, erschien Blumenberg als die Philosophie seines Jahrhunderts, das 20. Jahrhundert war geradezu das „Jahrhundert der Phänomenologie“, wie Blumenberg in einer Nachlaßnotiz festhielt, die aus Anlaß des 50. Todestages von Husserl entstand (S. 509).

Zu Lebzeiten hat Blumenberg eher wenig über die Phänomenologie publiziert, obwohl er nachhaltig von Husserl beeinflußt war. Viele Termini seines Denkens lehnen sich an die Phänomenologie an, wenn es etwa um eine *Beschreibung des Menschen* geht, wenn er die Bewegung *zu den Sachen und zurück* thematisiert oder wenn er von einer *Theorie der Lebenswelt* spricht, indem er einen zentralen Begriff des späten Husserl aufgreift. Blumenbergs Texte, wie sie in diesem Band präsentiert werden, sind kein Buch im eigentlichen Sinne, sondern von Nicola Zambon so zusammengestellt worden (S. 510): Es handelt sich dabei um I. programmatischere Texte, II phänomenologisch akribische Analysen im Zusammenhang mit Intersubjektivität und Fremderfahrung, III. eine Vertiefung des Lebenswelt-Begriffs, der

³ Siehe **Schriften zur Literatur 1945 - 1958** / Hans Blumenberg. Hrsg. von Alexander Schmitz und Bernd Stiegler. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2017. - 371 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-518-58697-6 : EUR 32.00 [#5296]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8380> - Ferner zuletzt: **Hans Blumenberg alias Axel Colly** : frühe Feuilletons (1952 - 1956) / Hans Blumenberg. Hrsg. von Alexander Schmitz und Bernd Stiegler. // In: Neue Rundschau. - 129 (2018),4. - S. 5 - 123. - Frankfurt am Main : S. Fischer, 2018. - 256 S. + 1 Beil. ; 24 cm. - ISBN 978-3-10-809116-3 : EUR 15.00 [#6337]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9525>

⁴ Siehe **Briefwechsel 1961 – 1981** : und weitere Materialien / Hans Blumenberg ; Jacob Taubes. Hrsg. von Herbert Kopp-Oberstebrink und Martin Tremel unter Mitarbeit von Anja Schipke und Stephan Steiner. Mit einem Nachwort von Herbert Kopp-Oberstebrink - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2013. - 349 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-518-58591-7 : EUR 39.95 [#3256]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz378698753rez-1.pdf>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1155774132/04>

⁶ Siehe **Husserl-Handbuch** : Leben - Werk - Wirkung / Sebastian Luft ; Maren Wehrle (Hg.). - Stuttgart : Metzler, 2017. - VI, 374 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02601-9 : EUR 89.95 [#5647]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8803> - **Husserl-Lexikon** / hrsg. von Hans-Helmuth Gander. In red. Zusammenarbeit mit Thiemo Breyer ... - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag], 2010. - 335 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-534-16493-6 : EUR 79.00, EUR 49.90 (für Mitgl.). [#0897]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz302696660rez-1.pdf>

als wichtigster Begriff der Phänomenologie Blumenbergs gelten kann, weil es dieser Begriff sei, der Husserls Denken „dem Vorwurf entziehen wird, keine Wurzeln in dem Leben der Menschheit gesucht oder gar gehabt zu haben“ (S. 349), IV. Texte, die sich mit der Phänomenologie des Zeitbewußtseins befassen und V. Texte zum Leibbewußtsein, das unter den Begriffen *Sichtbarkeit*, *Sachlichkeit*, *Sagbarkeit* präsentiert wird. Blumenberg hat sich verschiedentlich Listen gemacht, auf denen er künftige Buchprojekte notiert hat. Darunter ist auch eines, in dessen Umkreis auch die hier publizierten Reflexionen gehören: Es trug den Titel *Der verborgene Gott der Phänomenologie*, was einigermaßen rätselhaft klingt (S. 512). Dieses Buch wurde nie publiziert, doch Blumenberg arbeitet weiter an dem Projekt, das sich als das einer „phänomenologischen Anthropologie“ beschreiben läßt (S. 512). Damit geht er einen anderen Weg als Husserl, der ja Blumenberg zufolge auch schon ein schwerwiegendes Versäumnis darin aufzuweisen hatte, daß er insbesondere Kant „nur sehr ungenau“ wahrgenommen habe (S. 13). Für Blumenberg konnte Husserls Denken anthropologisch gewendet werden, ja es bestand im Grunde sogar die Notwendigkeit dazu. Dies anhand der vorliegenden Texte nachzuvollziehen, macht den großen Reiz dieser schönen Edition aus.

Eine Fülle von Anregungen enthält also dieser Band, keine Frage, aus denen hier nur ein einziges Beispiel noch genannt sei. Das höchst instruktive Kapitel *Das andere Ich und der Fremde* beginnt mit folgendem Abschnitt: „Die Lebenswelt ist geradezu definierbar durch ihre Störanfälligkeit. Was sie stört, ist das in ihr Fremde, also auch der Fremde. Für dieses Problem und für diesen gibt es, zur Selbsterhaltung der Lebenswelt, drei Lösungen: Integration, Exmittierung, Einkapselung“ (S. 371). Allein von diesen Sätzen und dann dem Kapitel ausgehend ließe sich ein eigenes Seminar gestalten ...

Ein *Namenregister* ist enthalten. Der Band ist für Blumenberg-Aficionados ein Pflichtkauf, zumal alle enthaltenen Texte erstmals publiziert wurden. Aber auch inhaltlich ist das Buch ein wichtiges Dokument der Wirkungs- und Verwandlungsgeschichte der Phänomenologie Husserls, die es für alle an der Philosophie des 20. Jahrhunderts interessierten Leser zu einem lezenswerten Text macht.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9595>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9595>